

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Mystische Sammelhandschrift - Cod. St. Georgen 79**

**[S.l.], [letztes Jahrzehnt des 15. Jh.]**

(Ps.-)Augustinus: Manuale, dt.

[urn:nbn:de:bsz:31-19236](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-19236)

den klagen **W**ann aller menschen gab man  
sind in der **W**arheit also **W**ol genugget man  
an dem **z** man got gibtt oder dult **z** ich  
mit **g**em heller mit **W**olt **W**er besallen **z**  
ich enis solchen **W**elchs **W**er **z** ich west  
grosse vnd hohe ding **W**ar umb das mich  
dem **z** dich mit benugget **W**ann dem willen  
gottes **W**ann dem verlit **W**er der hielt sich  
in darben als in haben **W**isse her nach  
geschribene **X** capittel schribt vnser heil  
ger vatter Sancts augustyn in seiner an  
dachtigen betrachtung ein vor Reid

**D**ie nach geschriben ding sind die an  
dachtigen betrachtung **S**amt augustyn  
nuss von des **W**egen **z** wir in **W**ittiden  
der stricken seyen so werden wir oft vnd  
dich low **W**nd kalt an der begird himelsch  
er ding vnd dar umb so ist **W**ott **z** wir  
des vor gewarnett werden **z** wir also ge  
stort vnd geflossen **W**nd in zittlichen  
dingen **z** wir vns wider zu samen sam  
lant vnd wider **W**omb zu got dem oberste

gutt lauffend vnd dar vmb mit wasser an  
 genemer wol geballen myn selbs sinder vff  
 grosser lieb han ich mich gegeben in die  
 arbeit disses budylms & ich gezogen han  
 vff den leren vnd sprudien aller heilger  
 vatter umb & ich etwz kirches vnd guttes  
 von mynne gott alle wegen bey mir hett  
 dan umb & ich so treg vnd lofo wolt wer  
 den & ich dem in dem feur der legen dissi  
 budylms engunt vn in brünstig wurde in  
 der lieben mynsi gos vn myns hevn **Das**

**D**ie hoffnung die man sol haerst erpt  
 in xpo vn von er kernen gottes zu  
 gustung spricht **A**ll medtger got nun bis  
 mir bestendig wann du der list den ich da  
 such vnd den ich lieb han vnd den ich mit  
 herzen vnd mit mund vnd mit allen myn  
 en kreften lob vnd anbett ach & myn an  
 sedtiges gemult in dimer flieben engunt  
 werd & susgent got nach dir vnd hangent  
 dir an vnd begert allem dich zu sehen  
 wann es mit andre sie siket hat wann von

dir reden vnd von dir hore vñ von dir  
schriben vnd von dir dischputieren vnd  
mit dir kossen vnd dem glori vñ grund  
myner hergen offnen dar vmb d̄ dem suß  
z̄ gedenckung dich ein hilff vñ ergeglich  
heit in dem gewild vñ vngestiemeit  
differ walt ist Ad dar umb so ruff ich  
dich an du begirlicher ḡ dich mit grossem  
lutten geschrey schrey ich zu dir vnd so  
ich dich an ruff so ruff ich ym mich sel  
ber wenn ich doch gang mit fuer du  
werest dem in mir vnd ich in dir in  
mir bistu wann in myner gedencknuff  
bilibest wann vñ so erkem ich dich vñ  
vñ dich in r̄ so ich dir ym gedenck  
word vnd mich in dir erlustigen vñ so ich  
reden von dir vñ dem alle ding vnd in  
dem alle ding vnd durch den alle ding  
du erfullest himel schowen in dir vñ loss  
mich dir lob sein in ubel nun her bit ich  
dich mynridliches gutt d̄ ich sold vñ kein  
ḡndren trost vnd ergeglichkeit mit such

in diesem allem **Ad** **W**e myn gemutt sell **vñ**  
 geist flyhent an den schatten der flugel myn  
 es heren vnd erkullent uch **vñ** von der **hig**  
 yrischer gedechtnig **Ad** vider schag aller gut  
 der obersten sellikeit **g**ld du miter geben  
 aller gnugsam **h**ilff vff dem gefallen **s**am  
 el die gerstrotten **vñ** erloss den gefangten  
 vnd **n**ach gang den getrudmen **Eya** **h**er so  
 erstatt **f**vor der dir **vñ** **k**lopft am **Ad** du  
 uff gang **f**von der holm ich lutt dich durch  
 die glider **s**mer barmhergikeit **f**mit den du  
 vns heim gesuchst **s**hast **d** du den armen  
 am dopffenden **f**menschen **w**ollest vff thim  
**d** er eme freyen eingung **f**zu dir **h**ab **vñ**  
 dir rure vnd erget **w**erde **vñ** dir **f**art  
 tes **vñ** mynlichdes **f**himmelbrott **vñ** du **d**  
**l**ebendig brott bist vnd ein **vñ** das ewige  
**l**ebens du bist **d** liedt **f**ewiger darheit **vñ**  
 du bist alles **d** vff dem da lebett die gered  
 ten **r**hergen **f**on die die dich lieb **s**amnd du  
 bist ein **l**iedt der hergen die dich **f**sehent **vñ**  
 am **f**leben der sell die dich lieb hand vnd ein

**K**raft vnd emsterck der gemutt die dich such  
ent **G**ib mir **d** ich deiner heiligen liebe an  
**A**hngen vnd **k**um in **m**yn hertz **v**n erfucht  
es vnd mach es trunden mit der gnugsam  
diner **f**lustbarkeit **d** er **v**ergess aller zitlich  
er ding vnd mich verdruess alles des da  
mit die **w**elt umb gatt **v**n **d** ich mich sel  
em gewickend **d** die welt wirkt **g**ld  
**H**er mach mir der welt froud **d** sy mir  
**d**u **f**ruet **f**ruet **d** **v** mir sey em betrubptnuis  
vnd schwer **w**z ich zeitliches **w**irken soll **A**d  
**w**e **H**er kum mir zu hilff vnd gib freud  
mynē hergen vnd kum **z**u mir **d** ich dich  
**D**och sel mit meiner erkantng **e**ya du mit  
er **i**hs kum vnd richt vff dinen birt des huf  
es **m**er fell es ist eng kum vnd mach es  
ist **f**ryder gefallen kum vnd richt es wider  
vff vnd ist es **v**nsiber **e**ye wer kan es bas  
vnd vollkommere **f**renyngen **w**ann du dar umb  
richt vuff ich **z**u dir **A**her von mynē hem  
lichen sunden **f**renyngen mich von den fremd  
en sunden **s**o uber sich **d**ine **k**neditt **A**d gutter

xps **A**d suser ih̄s ich bitt dich **H**eiß mich um  
 einer **L**ieb̄n willen l̄m **f**legen die bundt aller  
 l̄plid̄ster gelust vnd vnordenlichen begird **v̄n**  
 d̄ mem̄ sell herrsch̄ über den leib **vnd** die uer  
 nufft über die **S**ell **vnd** dem̄ gnad über die  
 gnad vnd d̄ ich mich **v**on ymen **vnd** von  
 vffnen **f**mitter wufflich mach̄ am̄ **w**illen ad̄  
**H**er gib mir d̄ ich dich **L**ob mem̄ herr̄ **v̄n**  
 mem̄ glider vnd alles **f**mem̄ geben̄ **g**leich **v̄n**  
 gerbreit **f**mem̄ gemutt vnd nym̄ l̄m d̄ ansel̄e  
 mem̄ **L**herr̄ d̄ das mem̄ geist mit einer schnel  
 len gedech̄tiḡ an̄re **vnd** begriff̄ dich ewige  
**w**issheit die da blub̄t so alle d̄inḡ **H**ergand  
**E**rea **L**her̄ entledigt **f**rid̄ **v**on den banden in den  
 ich gefangen **v̄n** umb d̄ ich alle d̄inḡ muḡ **v**er  
 lassen vnd **v**llend̄ dir̄ allem̄ anhangen **vnd** vff  
 mercken **g**leich wie selliḡ ist die sell die da also  
 frey vnd **f**ledigt aller d̄inḡ durch̄ brinḡt die  
**H**immel **vnd** dich̄ aller bestes gutt ewid̄lich̄ be  
 sigt die dich̄ aller **H**üßtes gutt sich̄ **f**an ange  
 sicht die da mit **f**ord̄cht des todes **f**nymer mer  
**w**irt angereicht **f**sunder sich̄ **f**rowelt der ger

genschlichen ymer **werenden** ewiger glorijs  
**Sy** in frid vnd zu **frunve** dich aller liebsten  
**heren** hatt vnd **muß** den sy hie so begirlich  
en vnd lang gesucht hatt vnd allweg lieb  
gehabet da sy den himelsthen **stern** **zu** ge  
sellet ist vnd dmer glory in ewiger hochzeit  
vnd **zu** lob **des** **heps** ein künig aller künig  
wunderliche bongt flussige gedicht ewendliche  
**spigt** vnd da **wirt** sy trunden vnd ertrind  
vnd alles dar ym ist am ym befließung  
du treist alle dngt **den** burde oder beswerd  
du **wirdest** allweg **sond** rurest allweg du  
**samlest** vnd bist nuq **snottdürftig** du suchest  
vnd manglest nuqt du hast lieb vnd verges  
est **nuqt** du ~~hast~~ ~~in~~ ~~lieb~~ du verbrügest dich  
vnd bist alle weg gegenwürtig vnd dich ru  
wett vnd hast mit smergen du gurnest vnd  
vrest mit betrubt du **wandlest** die **werck**  
aber mit dmer vott du **windest** vnd **hast**  
nuq verlorn **du** **fronest** dich des gewinns  
vnn bist **nuq** **arm** gewesen du bist mit gittig  
vnd begreest doch des wuders **und** **man** for

drett an dich vñ nyemāt besorget an der gal  
 lung vñd du besallest **vñ** bist nuß schuldig  
**vñ** du gibest gaubē **vñ** hast nußt dester mynd  
 er **vñd** du bist allenthalb **vñd** umb **vñ** **vñ** gūg  
 vñd man **ff** mag dich verstun vñ empfinden  
 vñd man mag dich doch mit selien vñd du  
 bist alwegen gegenwärtig **vñ** oft händen warm  
 wa du nit bist durch die gnad da bistu aber  
 mit der stroff **vñd** du bist allenthalb gegen  
 wärtig **vñd** man kan dich doch kaum vñden  
 vñ **flouff** dir still stend nach **vñ** dich erollen  
 noch begreifen **exa** nun bistu **ff** doch der der alle  
 ding hebpt **vñd** alle ding vñb geist vñd alle  
 ding uber triffest **vñd** alle ding vñfenthalt vñ  
 lat vñd unttē **vñ** weiß die hērgen der glaubge  
 menschen **ff** ein geschrey der wort vñd du bist der  
 der mit ankemier statt beschlossē wirt noch nach  
 den **ff** seitten verwandelt wirt **vñ** **flast** nit zu  
 gang **ff** noch abgescheiden **ff** **ff** du wohnest in  
 dem **ff** uberswendlichen liedit **ff** **ff** **ff** mensch  
 gesehen hatt noch mit **ff** vollkommlichen **ff** selien mag  
**ff** Du bist in dir selbs **ff** **ff** **vñd** **ff** **ff**

alle ding du magst mit geschrytten noch ge  
deilt werden wann du bist ein waver einig  
er vnd ein einiger ganzer der da erfollet  
alles vnd erlucht alles vnd besigt alles vnd  
Das die gang welt wer vol bucher somo  
dit doch im forsiliche kunst vnd weisheit  
mit vssig gesprochen werden vnd dich mag  
nyemant imterwissen wann du selb die ewi  
g weisheit bist die nit angeschriben noch  
in keiner kunst beslossen mag werden du  
bist ein brum des gotlichen liedes vñ die  
sinn singer darheit du bist grossi on alles  
wissen vnd immestich on alles erzellen vnd  
dar umb bistu dz oberst best gutt vñ nyemat  
so gut wann du vnd bist der desj willen wer  
de sind vnd des willen muglichkeit hatt vñ  
alle ding vssig nicht geschaffen hatt vnd alle  
creatures ein vurstheit besigt vnd an arbeit  
gerechtigkeit vnd des rich an alles verdriessen  
ist vnd da rich betrubt die regierung des  
lymelschen keisser thums noch in dem obren  
noch in dem nydern glich du wunderliches

wessen du wirst in allen stetten anstat gehalten  
 und du bist mit ein **W**erd: das argen la eff  
 ist dir unmoglichen **z**u thun von dir thun  
 hatt dich mit geruhen **b**esser des gutte **w**ir  
 geschaffen sind myn her du bist der besser des  
 gereditten **w**ir die stroff bewegen **u**nd durch  
 des gutte **w**ir der erlossung lachen mygen  
 we dine gewalt **f**ür niemant **w**ichen mag  
 und **w**er dich mit hatt in diner gutteit der  
 mag in keinen **w**egen enttremen dine gorn **u**n  
 gerechtikeit **u**nd dar umb **a**dunsspreden lides  
 gut an gott über alle ding dir ruff ich vñ grüd  
 mynes hergen **u** du kunnest **u**nd bereitest myn  
**s**ell dich mit ganger **b**egird **z**u erphahent ach  
 nach sy vast geschicht **u** <sup>du</sup> sy besigest du selbs **u**n  
**k**em andrer aller selgestes gutt geschaffen **u**n  
 nach dir gebildet hast **u**nd sy oft mit dir selbs  
 gebildet **u**nd gespisset hast **k**um **u**nd **e**yl wann  
 mich belanget **u** ich dich **z**u einem yngesigell  
**u**nd gorden vff myn herg habi eya aller guttg  
 ster **u**n aller milteter **v**atter **u**nd **w**ersmech  
 mich vuffenden menschen **z**u dir **w**enn du mir

vor genießet hast ee dz ich dir nieft vñ hast  
mich gesucht dz ich dem knecht ouch suchte  
vnd so ich dich suchte dz dich dem frund vñ  
ich dich finden lieb hett nun wol an her ich  
han dich gesucht vnd han dich finden vnd  
vñ begern dich lieb zu han vnd dar umb so  
madi grossi mein begird vnd gib mir dz dar  
vmb ich dich bitt wann das du mir die kne  
cht gebest alles dz du geschaffen hast so be  
nugt mich nit du gebest mich dem dir  
selbs Ad mein got Ad mein her Ad myn schop  
ffer Ad myn erlosser vñ myn behalter  
gib vñ antwert dich mir du weisst doch dz  
ich dich lieb han vnd ist es zu wenig so  
Gib mir dz ich dich vast lieb hab wann in  
diner lieb in ich gefangen vnd in diner  
begird wil ich gerfließen vnd in diner süssen  
andacht erlust ich mich gang myn war wen  
myn gemutt zu dir ersuchet vñ dir vñ spr  
achenliche gutte betrachte so beswert mich die  
schickheit vnd alles dz ym gitt ist desten myn  
der vnd widjet von mir die angedung des

vñdes vñd horen vñ die bessen gedend vñ  
 die burdi der dothidheit vñt mir geringert  
 vñd alle dñg geswigen vñd vñt alles stil  
 aber dñ hery brñt vñ dñ gemutt froloct vñd  
 die gedechting grummet vñd die verstanting  
 sluchtet vñd der gang geist vñ grosser begñd  
 smier heimsuchung vñt durch die liebe vñsicht  
 ger dñg vñ gegogen in an soldie vñerforsch  
 lidje siessikeit vñd ist das ewiges leben besser  
 ist anweiss ich doch dar vñ mit zusagen ds ij capit

Adn dem geistlichen vñ vñmerlichenge  
sprech vñd mit kassen der sell mit gott

Nun wol vñ mein geist vñ myn andich fre  
 fedren als der adler vñd flog vñd hör  
 mit vñd ings dñ du kumpt zu der gesieret  
 des huss dñes hern vñd vñ den thron smier  
 glori dñ du da gespisset werdest von smier  
 hemlichheit vñ den thisch aller siessikeit ob dem  
 da sigen die himnischen burger in der statt der  
 augen gnugsamkeit bey dem volkomen wasser  
 fließend Adher nun biss myn frolockung wñ  
 du bist my künftiger lon eya myn sell nun such

allerwegen den hern vnd in suchen so enhör  
vnt vff vnd emier demen zitt laß dich mit  
berchiffen **A**d we der sel die xpm mit sucht  
noch in **f**lieb hatt von die blibpt dir vnd  
was in ir grun was **d** verliert sy arbeit sel  
licklich vnd gatt hm vnd für nugt vort sy  
geschagt die da mit **f**lebpt in dir wan besser  
halb dem ist nugt **w**ann sterben vnd ewigs  
verderben ad du aller barmherzigster her  
dar umb so empfily ich mich dir vnd antwort  
vnd gib mich dir durch den ich in **w**essen  
bin vnd leben vnd verston vnd gang myn  
trew vnd hoffnung **f**zu dir han **d** ich in dir  
zitlich ersterb vnd wider vmb vff stand vn  
ewicklich in dir leb **f**ond bey dir beleib vnd  
da ym sellig **w**erd vnd dar umb set so bett  
ich dich an vnd **f**uch dich vnd hon dich lieb  
**d** ich mit die **w**elt **f**leb hann vnd den sünde  
diene vnd den **f**lastern unttter **w**urfflich werd  
da myn sell nymmer ruyig **w**und noch nym  
er sicher **w**er ad myn ganges gemutt dmt  
dir aller guttigitster **a**lser myn begirlichster **f**ym

Wohnung erseuff ich got dich zu dir **Eya** her  
nim lass myn hertz vff flamen **zu dir** **von** lass  
myn sell vinnen in dir **und** lass myn **bernuft**  
**und** **kerantung** **wann** du sy trendest mit dem  
sinn vuschendenden **brunen** **drinen** **wollust** **in**

**W**on dem **lust** **vn** **gesellschaft** der **hym** **cap**  
elschen burger **almechtiger** **got** **wie** **es** **em**  
sellige **gesellschaft** **ist** **der** **hymelschen** **burger** **vn**  
**wie** **en** **erwirdigen** **hodig** **aller** **der** **die** **zu** **dir**  
**skumen** **vs** **der** **arbeit** **konssers** **begruhdien** **leb**  
**ens** **in** **die** **schon** **und** **weitt** **des** **hymelschen** **bat**  
**ter** **lands** **da** **dem** **burger** **in** **aller** **wirdikeit** **und**  
**kostlicheit** **und** **hodisten** **adel** **fallwege** **geschrewet**  
**werden** **da** **gang** **nug** **ist** **es** **dass** **gemutt** **bestuert**  
**noch** **mit** **gehört** **da** **von** **man** **betrubt** **werd**  
**aber** **las** **setten** **spill** **und** **was** **gedichtes** **und**  
**was** **melody** **und** **wiss** **und** **sieffer** **stirn** **an** **end**  
**da** **gehört** **werde** **es** **kon** **noemant** **gesagen** **und**  
**da** **donnet** **fallweg** **die** **sieffen** **stirn** **der** **hymelsch**  
**elschen** **herhorn** **und** **setten** **spill** **von** **trummerten**  
**und** **orgelen** **und** **die** **aller** **sieffesten** **melody** **vn**  
**concordanz** **der** **engel** **und** **die** **gesang** **die** **zu**

Lob vnd glori demen aller heylgsten namē vomen  
dem himelschen burger ewidlich gesungen werd  
ent vnd da hatt int statt **kein** bitterkeit noch  
scherpffe der gallen in dmer statt ist kein vbel  
noch kein **boßheit** **W**ann da ist nyemant der  
den andeen durch edhty noch kein massi der  
**S**ünden vnd da ist kein nottdurftikeit noch  
**kein** vngierd da ist kein **krieg** noch gewerr  
noch doting noch kein **ungemach** noch kein  
**f**orchit kein pein kein **zu** vall kein gewalt  
noch kein untrew sinder frid vnd oberste  
lieb vnd volkomener **l**ubel vnd ewigs lobgot  
tes vnd imentliche sichere **rew** vñ allewege  
**f**reud in heiligen geist oder gnugsames lebens  
**W**enn ich d̄ geleben d̄ **s**ich sol horen die frolich  
en gesang vnd die hongg samen gedicht dmer  
himalschen burger die sy singent **zu** lob mit gro  
sser erwidikeit **d**er hochsten vnd vordigsten  
driffaltikeit **A**we des grossen glucks d̄ mir  
dem geschicht **A**ber wie vill mer sellyger  
**I**ch **w**ird singen **f**mit myner stin ein gesang  
von dem sussen lieplichen gedichten von **A**dawie

sellig ist die statt da da ist frod on truren vnu  
 am arbeit vñ **W**irdikeit onsmach vnd hoffnüg  
 on zweiffell vnd gewin an **W**erlust vnd gesunt  
 heit an siedtum vnd gnugsam an mangel  
 vnd sellikeit on ellend ad, da alle gutt in **W**ol  
**K**ommerer lieb sind vnd da die oberst gutt  
**G**ottes geschowet wirt vnd d, liecht d, da alle  
 ding erlucht von allen heiligen geeret wirt  
 vnd da die gegenwürtig statt gottes gesel  
 en wirt vnd da mit der speis des lebendige  
 gottes brutt om allen mangel ewidlichen er  
 gest vnd <sup>an</sup> allen **W**unwillen vnd versmedhte ode  
 verdrossenheit **S**under mit allem lust ersetzt  
 wirt **A**d da sind die himelschen **B**urger vff der  
**A**rdswil, der himelichen **T**elm die **W**unsam vñ  
 kostlich **K**ronne aller **W**under vnd aller selgam  
 er ding in dem daren spiegel der gegenwürtig  
 en gott **E**ya **W**under uber **W**under vñ sy seh  
 end vnd begerend **Z**u sehen vñ was sy gerend zu  
 sehen vnd was sy wolle d, liamnd sy ad, da ist  
 die **S**unn der gerechtikeit die mit irer **W**andel  
 baren schon **F**rederman ergeget vnd alle

burger **Der** himelichen vatterlands **Er**klaret  
**Vn** erludtet in der clarheit der **vn**dottemlich  
en gottheit der sy anhangend **Vn** bey wan  
ent da durch sy auch **vn**dottemlich **Vn** unger  
storlichen worden sind nach dem **W**erheisse  
**Vn**ssers liebe herren ihu xpi da er sprach  
vatter alle die die du mir gegeben hast  
**Vn**l ich wa ich sey **U** die selben bey mir sind  
**W**as sy sehen myn clarheit **Vn**d **U** sy alles  
ems seyend als du <sup>m</sup> mir **Vn**d ich in dir **Vn**  
sy in **Vn**s eriss seyend **U** vech der himel  
**Vn** aller seligstes vech **U** da mangelt des  
todes **Vn**d mit end hatt **U** modt zeit nodt nach  
zeit **Vn**d da der tag ist der kern nach gend  
nacht hatt **U** we des wurdigens richs da  
der uber **Vn**der en vitter ist **Vn**d mit un  
gallichen gaben **U**ff in host wirt **Vn**d kimg  
lich geadele **U** wirt **Vn**d da die **U**ron der  
**U**osten eren des menschen haupt umb  
~~hatten~~ halssen wirt **U**ldi nun **W**olci gotti  
**U** der **U**lstem der sunden **Vn** von mir genum  
en wirt **U**nd **U** die gotlich gutkeit **U**nd

aller mynsten diener **xpi** **vō** mir legen  
 d'heß die burdi mensch lidnamß d' ich mude  
 vnd attem kreffiger mensch mit den froden  
 d'ner wunsame statt gestreckt **vō** ergest **vō** wurd  
 d' d' d' ouch son **vō** wurd in den aller koren **vō**  
 bey den aller selgsten geusten **vō** beständig **vō**  
**vō** der glori mensch schopfers **vō** d' g'ge  
 wirtig antlic gottes schowett **vō** da ich mich spr  
 ecken des todes **vō** nummer mer berurt wurd **vō**  
 mich der ewigen **vō** todendlicheit sicherlich frowet  
 te **vō** mit dem der alle d'ng kann **vō** weist  
 verant werd **vō** da ich alle unwissenheit  
 vnd blindheit verliessen **vō** alle **vō** tliche d'ng  
 versmecht **vō** d'ß allend dal der threher  
 mit mer an sel nodi dar an gedacht in dem  
 da ist ein so arbattes leben da ist ein gerstar  
 lich leben **vō** voll aller bitterkeit **vō** we sch  
 antliches **vō** leben d' ist ein **vō** row aller bosheit  
 vnd ein d'ner ein aller liellischen geist **vō**  
 todes leben d' die **vō** p'ige **vō** ere erblendet **vō**  
 smergen vnd leiden wider umb dienē **vō**  
 dem machen **vō** die lig d'ur **vō** **vō** druckē

Macht **D** krankes leben **d** die spiß vñ **d** essen  
erfült vñ **g**rimet **v**nd **d** vāsten mager  
machet **v**nd die schympff gergand **v**nd  
trurkeit des lebens **v**ergert **v**ñ da emy  
keit **g**winget **v**nd **s**ichheit dattet **v**nd da vichtū  
gudett **v**nd **f**armut **v**ersmedit **v**nd **i**nder  
trucht ist **v**nd da die **l**ugot sich erhodit **v**nd  
alter **b**eradytet **w**irt **v**nd da der teuffell hasi  
set **v**nd die welt lieb kossert **v**nd der leib  
**a**ustiget **v**nd die sell verblent **w**irt **v**nd der  
gang mensch **b**etrubt **w**irt **v**ñ den darnach  
**S**o vil vbelis **v**nd nach solchem schaden so  
**k**umpt der scharpff tod **v**nd leit allen dingen  
em gewissen **v**nd machet **f**allen dingen em ge  
wissen **v**nd dar **a**nn **a**d we **v**nd so der mens  
ch erst gern **w**olt leben so mus er sterben  
**v**nd **w**irt geschagt als er nye sey gewesen  
**S**ya her **v**nd myn **l**iebster schopffer **v**nd gut  
yester erlosser **v**nd barmherzigster behalter  
vz grossen lob **v**nd ere **v**nd danckbarkeit  
**S**olten wir dir sagen da du **v**ns yn solchem  
**e**llend **v**nd in diesem **u**ngestremten leben mit

mit ungetrost lost **und** vns mit dmer gnad  
**h**emnsudist **A**dwe vnd so ich mir **f**urcht das  
 myn leben vol ist aller trubfall **und** **V**amers  
**und** erschrick ab dme gestrengen gericht **und**  
**S**o ich myn sünd betracht **A**dwe vnd so ich  
 gedenc an die stund mynes todes vñ an die  
 pñ der heil **und** mit **w**eißi wie alle myne  
 werck von dir geredhten richter geschagt vñ  
 gertheilt **f**werdent **und** mit **w**eißi mit **w**eg end  
**und** an **w**eldyer **s**tatt **und** in **w**eldyer stund  
 myn leben geschossen **w**irt **und** **w**enn ich die  
 ding vñ des glidien in myne hergen betracht  
**und** mit **w**eißi wie ich mich gelieben sol ad  
**h**er so bistu allem hie vnd gibst mir trost  
**und** vffenthalt **f**mit dmer **f**ell gnad vñ gutti  
 keit **und** in soldyer clag **und** in so **w**il **w**in  
**en** **und** in soldhem tieffen ersuffzigen myns  
**h**ergen so mynstu myn **f**angstliches trurig  
 gemutt **und** furest uber die **T**och der hohen  
 berg **und** segest mich vff die **s**tatt der **w**eid zu  
 den ruschenden **B**achsen **der** lustbarkeit **und** be  
 reittest da an tisch in dme **f**angesicht an tisch

Vnd **M**angerley erschrnt vñ an schowen da  
dem **M**ynn muder geist **f**erkucht wirt vnd  
**M**yn trurigis hertz erfrowet wirt vnd von  
dem slust ich also gesterckt **f**wirt dz ich ver  
giffi aller trubsall vnd erscheppt wirt uber  
die hoch des ertridjs vnd in dir dem warē

**W**ann süßkeit **Das iii Capitel** **F**ried ruwen  
gotlicher lieb **M**yn got vnd myn her ich han  
dich lieb vnd **w**il dich noch mer lieb han gldi  
du aller schonster **S**üßter den süßen der men  
schen gib mir dz ich **b**eger vnd dich lieb han  
als vil ich **v**ermag vnd als vil ich soll **e**ya  
du bist unmesslich vnd dar umb saltu unmassi  
lieb gehobpt werden von vns die du als  
lieb gehobpt hast dz du **s**üß erlostest vñ sy  
behalten woltest vnd von der wegen du so  
vil gelitten hast **A**d we du lieb die alwegē  
brunt vnd nymmer erlischt **A**d süßer vñ guttig  
er ih̄s x̄ps myn gott vnd myn her engund  
**M**ich gang mit dem feur dmer liebm vñ  
trost **f**indich mit dmer guti vnd mit dmer sieß  
ikeit dmer liebi vñ von dem **f**lamenden feur

dines mynrichen **f**ell vñ in lichtig **w**erd vñ das  
 ich dich myn got vñ hern lieb hab **v**o gange  
 myn sell **v**nd von gängen mynem **h**ergen vñ  
 von allen **f**ryne kresten **v**nd gemutt **v**nd mit  
 vatter vew vñ ergriffung der hreher über  
 myn sind vnd **d**ich dich mit würdiger vefe-  
 rung **v**nd er hab in myne herge vñ in my-  
 am mund **v**nd allewegen vor dinen ougen  
 manesi genuz also **d**u kein andre lieb noch  
 se bredt erliche treu nyeman **f**ür mir zitt noch  
 statt **v**nd **a**lles schonster **v**nd liebster ihu ich  
 biet dich durch die aller heilgsten **v**ergiffung  
**i**nsi rossen vanden blutes dar mit wir erlost  
 sind **d**u mir **v**ollest geben vew vñ leid myne  
 sind vnd den brimen myner **h**erher vñ besinde  
**s**o ich dir opffer myn gebett **v**ñ andacht vñ  
**s**o ich dir **d**u lob der psalmen sing vñ **d**u **w**erd-  
**v**onsser erlossung in dine dienst eren **v**nd legen  
 vnd so ich unwürdiger **v**on vor dine altare ston  
 vnd bageren **d**u wunderbar himlich opffer dine  
 heilgen **f**ronlidynamsi vff dem altare myns her-  
 gen **f**u opffrent mit aller **f**reffereng vñ ere

Da du myn got vnd her vnd unuermosigten  
obersten brieser **v**ffgesetz hast vnd gebotten  
zu opffrend in der angedechting dmer grosten  
lieb dms lidens vnd aller bitterden sterbens  
vnd vnser heill vnd umb teglich **w**ider bring  
en vnser behaleng vnd sellikeit **A**d wer her  
nun **w**erd gesteret myn gemutt in **s**oldher  
heimlicher sussikeit dmer gegenwertikeit  
es muss; dmi empfinden vn sich **w**er dir fro  
locken **A**d feur d; alle weg schmet vnd brunt  
die alleweg brunt suser xps **v**nd gutter ihs  
du ewiges **w**iedert vnd unergendliches brott des  
lebens d; vns teglichen spisset vnd myner ge  
myndert wirt vnd alle tag **w**irstu genossen  
vnd myner vergert **H**er erhor mich vnd  
les mich vff vnd erlucht mich vnd heilg  
mich vnd mach; vem dmi was von alle boss  
heit vnd full es **H**u mit dmer gnad vnd be  
halt es also d; ich **H**u heil myner sell die spisi  
dms heilgen fronlidnams **w**essi vnd so ich ge  
nossen hann d; ich dem hmi **f**ur vff; dir  
leb vnd umb dich leb; vnd **H**u dir kum vn

In der ruwe **A**dsuffi lieb vñ lieb der sieheit  
 myn hertz messig dich **u**nd von dem süßen  
 nachtröm dimer **f**liebi werdent erfüllet **v**ñ  
 getrendt alle myne glider **u**nd myn gemutt  
 vff tempff **u**nd uff stoff emigug wortt **O**we  
 got **O**we liebe **O**got vñ liebe **v**ñ got süßes  
**H**onyg mild der **L**ungling spiß der stanken  
**H**eiß mich **W**adisen in dir **u**nd du yn em **W**ol  
 gesmachten **V**ersuchen empfangen **W**erdest **v**on  
**m**ir wann du bist mein **L**eben in der ich leb  
**v**ñ my hoffnug der ich anlag **v**ñ der glori der  
 ich begier heb vff myn **S**uerstantig vñ regier my  
 en willē in dimer lieb vñ **S**myne duestige muht  
**H**eb inlter die **G**rossen **S**wasserflus dimer honyg  
 samen trostung **S**um geswige aller ding rēsch  
 er ding vñ fantasigen **u**nd frud feur vñ luft  
**W**asser vñ ertrich **u**nd wasi gergendliches ist  
**I**a die sel geswigt in selbs **u**nd gang fur an sich ze  
 gedēcken **S**unde num an dich **v**ñ von dir my gott  
**W**an du allei myn hoffnung bist vñ my ganger  
**V**ffenhalt vñ her ihu xpe **v**ñ aller siester **V**ridgut  
 ygester vñ schonster **S**mltester in dir so ist **V**nssew ems

vetliche **M**enschen teil blut **u**nd **f**leisch **u**nd  
wa nun **M**yn teil **h**erschiet das gloub ich **u**nd ich  
oudi da selbent werd **h**erschien **u**nd wa **d**in **v**n  
**M**yn blutt vidifinat da hoff ich id **f**werd oudi da  
vidinen **u**nd ob **M**yn sund mich dessz einigen  
lebens **u**erbüttend so sucht mich wider die sub  
stanz **u**nd ob mich **M**yn bosheit vff der sellikeit  
schlusz so treibet **M**ich doch mit vff die gemen  
schaft der natur **u**wan got ist mit ein solcher **v**nd  
**u** er lass **u**nd mit lieb hab sine glider **u**n w<sup>n</sup>  
ich gedenc an die **v**illy **M**ynner sund **u**nd  
bosheit **u**nd an ungallid **u**erfimmig die idige  
~~te~~ **u**thon kann **u**nd noch thum teglich mit **h**erz  
an **v**n mit mund **v**n wercken **u**n menschlische  
blößeit **u**nde mag so modt ich vergweiffle **u**n  
wer den ewiges **u**wort mit mensch wordē **u**nd  
hatt gewont untt **u**ns **v**n dar **v**n **u**il ich  
myme **u**bergweiffen **v**n der **u**n **u**ntt **u**erfimmig ge  
wissen ist bij m **u** de tod des cruges der hat ge  
numē die burdi **u**ns **u**nd **v**n hat sy gebundē  
an **u** crug **u**n mit sine gehorsame **u**nschuldige tod  
hat **u** **u**erstort den ewigen tod **u**n m **u** de **v**n ich

gesichert vñ in dē wird ich erkudt der da sigt  
 zu der gerechtē hand vñ bit fur vns alle vñ  
 in dem ich hoff zu dir zu kumē vñ yn ym  
 zuferstand vñ zu h̄mel faren vñ h̄mlisch in  
 dir vñ mit dir wonen vñ leben *und v̄ christi*

**A**n erkantung der Gaben Gottes **A**lle  
 gutigster her der vns also lieb gehabt  
 hatt vñ behalten vñ lebendig gemacht hast  
 vñ wisslichen beschaffen dir sey lob vñ ere  
 gesagt vñ dankbarkeit **A**we wie recht süß  
 ist dir gedechtnis vñ ye mer ich an dich ge  
 dacht ye mer mich gelust an zu sehen mit  
 Mutter gesicht mysi genug dirie Gabē vñ gut  
 tat vñ dar um so wil ich nach mynē vur  
 mugē so lang vñ ich bin in dem seit begir  
 lichens lebens vñ in blodikeit mynē glider dich  
 betrachten vñ an dich gedenden wā mit dem  
 schloss dirie lieb bin ich verwuntt vñ in dirie  
 begund d̄ ich zu dir mug kumen vñ dich sehen  
 d̄ wunsch ich vñ dar umb so wil ich vff die nach  
 stutt ston mit mynen fremeden augē vñ dich  
 loben in dē geist vñ frolockē in dem gemutt

**V**on mit alle myne kresten / dich myne schopff  
er **l**ond gange uffenthalter aren **V**on lobē vñ  
mitt myne gemutt **V**on mit alle myne krest  
en **D**ich myne schopffer **l**ond den himel dich  
dringten vñ mit der begird bey dir **K**oon  
en **l**ond also **d** ich allen früt myne lidnam  
in **D**em tal der thecher **w**ord enthalten **e**ya  
**H**ier nū hilff mir **d** ich alle **w**eg mit myner  
gededhtng **l**ond aller myner begird bey dir **K**oon  
**A**lso **d** myn heerg alleweg da sey da du myn  
aller liebster vñ **b**egirlichster vñ zartlichster  
vñ vnschagbarlycher vñ kostlicher schag wōnen  
bist aber **H**ier myn heerg ist mit gnygsum dar  
zu **l**ond uber triff mir alle myn **k**rest **V**on ver  
nuft **l**ond smilicheit menschliches gemug dem  
schon dem **f**ugentt dem glori vñ dem hoch  
wordige almechtige **f**rauestat **V**on dir vñschja  
gliche gutte **d**iner ewigen lieb mi der du  
vñsch vñ indyten **f**geschaffen hast **V**on erwelt zu  
summen **l**ond dir **f**zu gefugt bey dir zu wōnen

**D**on begird ewiges gug **Das vi capitt**  
**D**omy n fall vñ soltest alle tag **p**m liden

Auch ein lange zitt **h**ellisch feur umb **d**as  
 duxpm in smer glori **m**odest sehen **d** wir  
 den scheyent **u** we vñ dem vñ ~~wig~~ wenig  
 ist alles **d** **f**u lident **d** liden vnd trubsalikeit ist  
 vñ heist umb **d** wir zu gesellet werden de  
 theilgen godes vnd deilheftig smer glori vñ  
 dar umb hassen **f**ons die teufel **vñ** bereittet  
 vñ anfechtung vnd **d** vassen brechen den lich  
 nam **vñ** truckent vñ die deider vnd besweret  
 vns die arbeit **f**ond etlich die schryent in mich  
 vnd die andren bekumrent vnd betrubent mich  
 vnd der frost erbrun **f**ond erlob mich **vñ** die lig  
 verbren mich vnd **d** houbpt siedt vnd **d** hant  
 leid **vñ** die brust geswell vñ der mag klag  
 sich vñ **d** antlic bleich **vñ** der gang lidnam kre  
 nck vnd in smergen **f**o end ich myn leben vnd  
 in susgen engangen myne **l**ar vnd faillig vñ  
 smackung in **f**ynne geben umb **d** ich an dem  
 tag myn betrubtung **k**um in vñ vñ vñ  
 sei stet zu vnssrem **v**old **d** da umb gurtet ist  
 mit aller **f**erlidheit **u** we wie gross wirt die  
 glori der geredten vnd wie **f**unbegrifflich frod

Der heiligen so ein veltich angesicht wirt schmenals  
die sunn vnd so vnser her ih̄s x̄ps sem voldt  
in den vich sine himlischen vattes mit unnter  
scherdenlicher ordnung wirt erneuern vnd be  
gaben vnd in wirt geben **S**omb redische ding  
Himlische vñ vmb zitliche ewige groß wirt  
Der huff der sellikeit so der her die heiligen  
firt in die angesicht der betterliche glori  
vnd sy heist vawen in den himlischen dagot  
ist alle ding vñ **A** in alle dingen **S**ellige  
frolockende sellikeit am sehen die heilge vñ  
selbs sellig sein vnd da got sehen vnd be  
sigen ymer ewicklich vnd noch lenger vnd  
sollent wir **S**chripfenclich betrachten vñ myn  
icklich begern **S** wir auch bald zu yn mugēt  
kumen nun mochtestu **S**fragen wie mag nun  
**S** beschehen vnd mit **S** verdienen vnd mit  
weller hilff **S** wirt **S** erlangt **S** Das merck  
die sach ist gang geleit in dme gewalt vnd  
in dme willen wie **S** vich der himmel lidett  
gewalt **S** mensch **S** vich der himmel sucht kein  
andere begallung noch lon wann in dich selbe

vnd so vil gileest du so vil du gist vnd dar um  
 so gib dich selb so hastu & rich vnd mit lasi  
 dich durren den lirn vnd xps gab sich selb das er  
 dir uber kem & rich sine himlischen vatters vñ  
 dar umb gib dich & du seist sein rich vnd mit  
 in dir richne kem sind sinder der heylg geist  
 in besigung des lebens **Das vij Capittel**

**D**in betrachtung der sellikeit der burger  
 ewiger glori **D**in sell lasi vns lirn  
 kern zu der himlischen stat dar nur in gesch  
 vben sind als die hemlischen gesezten burger vñ  
 als die mit burger der heiligen vnd luffig gesind  
 gottes vnd als die erben gottes vñ mit erben  
 xpi **D**land vns betrachten die siert der selli  
 keit der kostlichen statt saul vnd vns muglich  
 ist zu betrachten vnd dar umb land vns sprech  
 en mit de ppheten **D**u statt gottes wie er  
 wurdige ding send von dir geseitt wann  
 ihm vñ wohnung ist als der frolockenden  
 du bist vffred dem gangem ertrich vnd in dir  
 ist kem alter noch alters gebred vñ in dir  
 ist kem klamer noch hoffertiger noch vñgestalt

m glichung vñ alle mensche werden dr̄ ent  
gegen gon in einer volkomen gestalt in  
glichen der p̄son vñ volkomē alter xpi vñ  
h̄ ist edellers denn das leben da mit ist  
mangel der armutt noch vnuermuglicher  
der krankheit vñ da nyemant versett  
wirt noch nyemant erguert noch nyemāt  
hasset vñ da kein h̄ ist noch kein regen  
noch kein vngestymkeit noch kein schreck der  
bösen geist noch mit forcht der hell noch mit  
der tod noch todlichkeit des lebens noch der sell  
noch kein vbel noch kein gwytrachtung sünde  
alle ding glich vñ einhellig wann allen heilig  
en ist gemem geselschaft vñ aller freid vñ  
vunwige freud vñ ewiges liedt vñ glissen  
der schyn vñ ye seliger vñ ye schoner  
wann die statt bedarff mit der sinnen  
vñ des monsi wann der her erkudt sy  
vñ sein flattern ist dz leinm da die heilig  
en schinent als die stern yn ynwendiger  
ynen wender ferkeit vñ dar umb ist  
kein macht mit da vñ also ist ordnung aller

Ding d; menschliches oug **A**lre gesehen hatt  
 noch sem **A**den nye gehort hond noch in sin  
 herz kinnen ist denn **A**den allem die des wir  
 d; funden sind **Z**u nyessent der namen ge  
 schriben sind in dem buch der lebenden **A**we  
 vnd uber die ding aller erst **Z**u gefellet wer  
 dent den englischn koren **V**nd allen himlisch  
 en geisten **A**we vnd om sehen die patriard  
 en vnd ppheten **V**nd sehen die **xxij** botte  
**V**nd alle **A**heiligen vnd vsserwelten vatter  
**V**nd mutter **V**nd gut frunt **V**nd d; wirt  
**A**ieplid; aber noch **V**il kostlicher **V**nd lieplid;  
 er ist vnd aller seligest **W**irt ansehen das  
 gegen wortig antlit gottes d; uber swend  
 lich **A**iecht der **A**heiligen **D**reifaltikeit **A**we glori  
 vnd **W**z eren got sehen in ym selbs in vns  
 vñ d; on end om alles verdriessen **d; viij cap**

**W**en grossi vñ wirdikeit vñ gewalt der  
**A**iebi gottes **O**wie en grossi ding d;  
 ist da mit die sel durch gossen **W**irt also d;  
 sy mit durstidlicher **A**hoffnung gethar gon zu  
 got vnd ym **V**estidlich anhangett **V**ñ in

in besunderer **f**remilichheit ersprachett vñ von  
ym in allen dingen getrosettt **w**irt odie  
zell die got lieb hatt die kan mit anders ge  
dencken noch reden vnd alle andre ding  
versmeditt **v**nd em verdrossenheit dar  
an hatt vñ nympt **h**under nungedenck  
vnd betrachtt die lieb **v**ñ wer erkantung  
gottes **w**ol han der muss han die liebe  
wann umb sumst gatt ee zu lessen oder  
zu **b**etrachtent oder zu betten der mit lieb  
hatt wann die lieb gottes gebirt liebe  
der sel vnd bereitt sy **z**u dem vffmercken  
vnd wenn die lieb gottes berurt der mag  
mit anders gedenden **n**och begern vñ mit  
ensigen begern **v**nd erlusgen spricht sy oft  
glich als der hirsch begert zu dem brunn  
der wasser also begert **m**yn sell zu dir my  
gott **w**ann durch die lieb kumpt gott zu dem  
menschen **v**ñ in den menschen vnd ist selbs  
durch die lieb **m**ensch **w**orden vñ durch die  
lieb so ist der ungesichtig got dem mensche  
sichbar **v**nd glich **w**orden **v**nd durch die lieb

umb **uns** sunder verwunt worden **Ad** wie  
 sicher stet verw ist dem siedhen **vn** dem sunder  
 in den heilsamen **wunden** **xpi** **vn**ssers behalt  
 ers vnd **ws** mir gebrist an mir selbs **z** vnd  
 ich in den glidern vnssers heren **ihū** **xpi** die  
 da ihm flissen **von** barmhertigkeit noch ist mit  
 gebresten dar durch **z** heilg **wasser** der got  
 lichen gnaden fließt **wann** offen **vn** durch  
 lodert **ff** sind sein hend **vnd** fiesse **vn** sein  
 sitten **vnd** alle sine glider der barmherzi  
 gkeit sind offen **durch** die er an usfigang **von**  
 der **hody** her ab **uns** hernigesucht hatt **Die**  
**wunden** vnssers lieben heren **ihū** **xpi** sind **vol**  
 der barmhertigkeit **vnd** vol miltkeit **vn** siei  
 keit vnd lieb **ym** send durch graben sein  
**hemd** vnd füss **vnd** sein seitten mit ein  
 er langen **off** gethon **vn** durch die himffen  
 so geburt mir **zu** versuchen **wie** recht süß  
 der her ist **Wie** wie süß **wie** mil **vn** wie  
**vil** barmherzig allen den die an rieffent **vn**  
 suchen **vnd** lieb hand in der **warheit** **Ad** ein  
 volkomene erlossung ist **uns** gegeben in den

wunden vnssers lieben hern ihu xpi in den  
wir heilsam argeney vndent wider alle an  
bedingung vnd wen wir bossig vnd vnreinge  
sachting zu ballent so louff ich zu dem ver  
wunnten xps vnd wann mich nyder truckt  
d' fleisch so ston ich wider vff durch d' ange  
dencken der wunden xpi so mich der tuffel  
hast so fleuch ich zu den gliedern vnssers lieb  
en hern ihu xpi so fleucht er von mir vnd  
so mich die lig der reigung dess fleisch be  
wegt vnd die betradtung der wunden  
xpi so wird ich erlost Ja in aller wider  
wertikeit so ist mich als nughich als d' be  
trachten des liden vnssers lieben hern ihu  
xpi vnd in dem schlaff ich sicherlich vnd in  
dem ruwe ich vnerschrocklich der her ihu  
xps ist von vnssern wegen gestorben vnd  
kein sund ist als hert zum tod sy werd d'ich  
den tod vnssers lieben hern geheilt vñ ge  
samt in em ganze hoffnung ist in dem tod  
des hern vnd man verdmien vnd myn  
heil vñ myn zu flucht mein leben mein

290

verstend ist die erbernd des heren vñ so vil  
er sich uber mich erbendt als vil bin ich ver  
samen vil ist der erbernd gottes vñ dar umb  
ist ouch mens herdiene vil vñ ye medt  
ger der her ist mich zu behalten ye sicherer  
ich bin vñ ye frölicher **Das viiii Capittel**

**W**en grosser hoffmug die wir sollent hon  
m d̄ leiden ihu xpi ich ich han gesant  
swerlich vñ bin mgedenck der villi myner  
sinnid aber noch vil ich mit vergagen wann  
wa die sinnid gericht nett hatt da herschet yet  
die gnad we dem der da vergweiffelt wem  
er loget got semer smer barmhertigkeit vñ  
dutt got dem hern em grossi unredtt der  
em misstruwen hatt zu smer erberndt wann  
welcher menschi gwiffelt om ablauff der sund  
der selb vñ so ber es sem halbist verlouget  
d̄ got mit hab lieb vñ warheit vñ gewalt  
in den doch alle hoffnung stett wan in der lieb  
bin ich ym zu gewincht vñ in sem warheit  
ist mir verheissen vñ in sin gewalt so er mich  
verheissen vñ alles leisten vñ dar umb wie

Vast yemer **M**urmelt myn gemutt **K**inder  
mich vñ sprichet wer bistu **W**nd w<sup>z</sup> **W**erdräu  
ung hastu vñ **W**ar umb **W**iltu solch gut em  
nemen **W**nd so mag ich mit hoffnung ant  
worten ich weiß **W**em ich glauben sol dem  
der mich mit grosser lieb **H**att vffgenomen  
zu em kind **W**nd der ouch **W**arhaft ist in sine  
verheissen **W**nd medtich in sine leisten vñ  
er sag thum **W**z er **W**ill **D**a ich mag mit er  
schreckent **W**erden von vily myner sünd  
**S**o ich gedent an den tod mynes hern ihu  
xpi **D**z ich hm emgang **W**nd sicherlich dar yn  
vnu **W**nd wer ym **F**urdit der hab lieb  
wan die lieb tribet vñ die forcht der sünd  
war neant **W**a **W**nd wie erhang am crug  
mit offnen henden **W**nd mit ~~uff~~ **J**erichte  
rechten armen **W**nd ist bereit zu dem vmb  
halffen den menschen unttter den armen mens  
behalters wil ich **L**eben **W**nd begen dar ym  
gerstorant **W**nd da wil ich dem sigliche singen  
**A**ber ich erhoch dich **W**ann du hast mich empfa  
ngen **W**nd hast die **H**ellischen hund mein vntt

291  
mit küssen erlustigen über mich eya myn her dm  
habpt hastu genogt mich lieplich zu küssen dz  
ich es mit diner lieb vord wider umb kmtt  
lich erzeuge Das 4. Capittel wie die sel got suchē

**D**a sell sol got suchen vnd in brünstich lich  
lieb haben sol. **D**amen sell begehret mit  
dem bild gottes vnd erlost mit dem blut xpi vnd  
zu gemehelt mit dem glauben vnd begabt mit  
dem geist vnd gegiert mit tugenden vnd zu  
gesellet den englen hab lieb den von dem du  
also lieb gehabt bist vnd merck vff den der dir  
vff merck vnd such den der dich sucht demē  
Liehaber den hab ouch lieb mit des liebe du  
vorkumen bist der da einfad demer lieb ist er  
ist dir verdienen vnd dir lunn vñ dir frucht  
vnd dem messen vñ dem end bis flisig wēn  
er ist flisig vnd mess mit dem messenden vñ  
bis ven mit dem venien vnd heilgt mit de  
heilgen swān wie du dich gen got bereitest  
also mus got sich dir antworten vnd gebē er ist  
suff er ist mil vnd grosser barmhertigkeit vñ  
dar umb sucht er suff mil vñ demutig vnd

die barmhertzigen **S**ya hab lieb den der dich ge  
firt hatt vff dem see der arbeitallikeit **u**nd  
erwell dir den **z**u eme **z**freundt über alle früt  
waim so alle ding dich verland **u**nd dir alles  
untergogen **W**irt so helt er trew **u**nd erd ain  
**W**ir **u**nd an dem tag direr begreubung so  
alle direr **z**freundt von dir scheident **u**nd verlat  
er dich nitt **u**nd versichert dich vor den luge  
der fressigen **z**lowen der hellischen geist **u**nd  
**z**firt durch ein **z**merkant gegen **u**nd **u**nt  
ung **z** er dich bringt vff die gassen der hoch  
en himelschen syon **u**nd dich da setz zu sinen  
**z**Englen fur **z** angesicht **z**mer gottlichen maße  
statt da du horn **u**nt **u**nt **u**nt **u**nt **u**nt **u**nt  
der engel **u**nd **z** gesang der froden **u**nd die  
stirn der frolockung **u**nd lob des **z**ubels  
**u**nd rum des heilss **u**nd gutte der danckber  
keit **u**nd alle wunn **u**nd lobliches hoffier  
en **u**nd alleluia ymer ewicklich **u**nd da  
ist der hoff der sellikeit **u**nd die über schin  
at glori **u**nd überflüssig **z**alles gung **u**nd myn  
sel da hyn gedenc **u**nt **u**nt **u**nt **u**nt **u**nt **u**nt

in brünstlich **W** du ouch dalm mugest kumē  
 in die hmlischen statt da von so vil erwünder  
 ding geseit send als die frolocken **W**nd mit  
 lieb magst du ihm vff sagen **W**ann dem liebhab  
 enden menschen ist mich **W**u swer noch unnu  
 lich zu ihm **W** die sel die lieb hatt die stet  
 oft vff vnd **W**affet erkantlich über die ~~stoss~~  
 stoss der hmlischen Jerusalem **W**nd schowet  
 da die patriarchen **W**nd die ppheten **W**n grisset  
 da die xij hotten **W**nd verwundert sich ab den  
 marttren vnd liebet sich mit den **W**heilgen bicht  
 igern **W**nd speculiert die **W**undfrowen **W**nd dar  
 umb **W**nnel vnd **W**nd **W**nd alles **W** dar ym  
 begriffen **W**ist horent mit vff messent vnd schry  
 en **W**u mir vnd mich reigen **W**nd manne **W**n  
 vff wecken **W** id ob alle dingen lieb hab myn  
 en got vnd **W**eren **W**u **W**u **W**u **W**u **W**u **W**u  
 richsnett **W**mit got **W**atter in enykeit des heilge  
 geistes **W**mer **W**nd ewiglich onn end **W**men

**W**en **W**lyum miter spinnass **W** **W** **W** **W** **W**  
**W**ie hebet sich an ein **W**dig von de **W**un  
**W**frowen vnd von der **W**uschheit der edelle **W**iget